

Presse-Information

23. September 2021

Knaus Tabbert zieht positives Fazit nach einem Jahr an der Börse

- **Aktie steigt seit Börsengang um über 15 Prozent**
- **Umsatz von 2 Milliarden Euro in 2025 erwartet**
- **Investitionsprogramm von 220 Millionen Euro in die Erweiterung der Produktionsstandorte angekündigt**

Jandelsbrunn, 23. September 2021. Die Knaus Tabbert AG, ein führender Hersteller von Freizeitfahrzeugen in Europa, zieht ein positives Fazit seines ersten Jahres an der Börse. „Der Börsengang war ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung unserer Gruppe. Mit dem Emissionserlös haben wir die Voraussetzung für das weitere dynamische Wachstum geschaffen, wie beispielsweise der Erweiterung unserer Fertigungskapazitäten, wegweisenden Innovationen für die Branche und der Entwicklung nachhaltiger Lösungen für Freizeitfahrzeuge“, sagt Wolfgang Speck, CEO der Knaus Tabbert AG.

Am 23. September 2020 wurden die Aktien der Knaus Tabbert AG erstmals im Prime Standard der Frankfurter Börse gehandelt. Trotz eines volatilen Kapitalmarktumfelds wurden beim Börsengang rund 10 Millionen Aktien zu einem Ausgabepreis von 58 Euro vorrangig an institutionelle Investoren im In- und Ausland ausgegeben. Der Streubesitz beträgt seitdem rund 35 Prozent.

Die Knaus Tabbert AG hat ihr Versprechen eingehalten, den Wachstumskurs nach dem Börsengang fortzusetzen und die eingeworbenen Mittel in den Ausbau der Kapazitäten zu investieren. Bis 2025 werden so weitere 220 Millionen Euro in den Ausbau der bestehenden Produktionsstandorte investiert, um die Marktposition im dynamisch wachsenden Markt für Freizeitfahrzeuge weiter auszubauen. Modernste Produktionsanlagen und -technologien sollen zu einer nachhaltigen Produktivitäts- und Kapazitätssteigerung führen. Auf dem Caravan Salon 2021 im September in Düsseldorf wurden dazu auch zahlreiche Neuigkeiten der Einzelmarken vorgestellt, unter anderem die Studie für ein elektrisch angetriebenes Wohnmobil von KNAUS.

Mit einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2020 und einem weiteren Wachstum in 2021 befindet sich das Unternehmen seit dem Börsengang auf gutem Weg. Im ersten Halbjahr 2021 wurde der Umsatz um 23 Prozent auf 442 Millionen Euro gestiegen. Das bereinigte EBITDA hat sich um 33 Prozent auf 45 Millionen Euro verbessert. „Die Rekordergebnisse zeigen, dass wir in der Lage sind, aus eigener Kraft zu wachsen und gleichzeitig die Profitabilität zu steigern“, ergänzt CFO Marc Hundsdorf.

Im September 2021 hat das Unternehmen erstmals Wachstumsziele für die mittelfristige Entwicklung veröffentlicht. So soll der Umsatz bis zum Jahr 2025 auf 2 Milliarden Euro gesteigert werden. Die Aktie reagierte auf diesen Ausblick mit einem deutlichen Kursprung.

Foto: Deutsche Börse AG / M. Joppen

Über Knaus Tabbert

Die Knaus Tabbert AG ist ein führender Hersteller von Freizeitfahrzeugen in Europa mit Hauptsitz im niederbayerischen Jandelsbrunn. Weitere Standorte in Deutschland sind Mottgers und Schlüsselfeld sowie Nagyoroszi in Ungarn. Das Unternehmen ist seit September 2020 im Segment Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE000A2YN504) notiert und erzielte im Jahr 2020 mit seinen Marken KNAUS, TABBERT, T@B, WEINSBERG, MORELO und der Internetplattform RENT AND TRAVEL einen Umsatz von knapp 800 Millionen Euro und produzierte mit rund 3.000 Mitarbeitern mehr als 24.000 Freizeitmobile. Mehr Informationen: www.knaustabbert.de

Presse-Kontakte

Stefan V. Diehl
Knaus Tabbert AG
Helmut-Knaus-Str. 1
D-94118 Jandelsbrunn
Tel.: +49 8583 21 - 300
Fax: +49 8583 21 - 550
E-Mail: s.diehl@knaustabbert.de

Nicole Schindler
Knaus Tabbert AG
Helmut-Knaus-Str. 1
D-94118 Jandelsbrunn
Tel.: +49 8583 21 - 396
Fax: +49 8583 21 - 550
E-Mail: n.schindler@knaustabbert.de